



SEE MORE JESUS · WANTTOSEEMORE.COM

Was sagt die Bibel über Fleiß? — Das Fundament · KJV-Schriftstellen mit Strong's-Nummern

THE FOUNDATION · THE ORIGINAL STUDY, SET IN THE ANCIENT ORDER

Fleiß — Grundlegende biblische Lehre

ERÖFFNUNGSWORT

Dies ist die Grundlagenstudie, und sie beginnt dort, wo der Apostel beginnt: neben diesem, alle Sorgfalt aufwendend. Sorgfalt ist Eile, ernste Sorge und Eifer. Die Schrift stellt den Fleißigen und den Trägen nebeneinander, damit wir ihre Wege betrachten und weise werden mögen. Die Hand der Fleißigen wird herrschen; die Trägen aber werden frönpflichtig sein. Doch beachte dies: Die Gedanken der Fleißigen neigen zum Überfluss. Sorgfalt liegt nicht allein in der Hand; sie liegt im Sinn. Wendet alle Sorgfalt an, um eurem Glauben Tugend hinzuzufügen. Dann wendet sich das Werk nach innen: der Sinn wird erneuert, jeder Gedanke wird gefangen genommen unter den Gehorsam Christi, bis wir den Sinn Christi haben und in vollkommenem Frieden bewahrt werden. Er ist ein Belohner derer, die ihn fleißig suchen. Forsche es aus.

DREI FRAGEN, DIE DIESE STUDIE BEANTWORTET:

1. Was ist Fleiß, und wie stellt die Schrift den Fleißigen dem Faulen gegenüber?
2. Was tut der Fleißige, und wonach trachtet er — bis zum Ende?
3. Was fügt Fleiß dem Glauben hinzu, und wie wird der Verstand erneuert, bis wir den Sinn Christi haben?

GRIECHISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“**Fleiß**” — **G4710 spoude** — Eile, ernste Sorge, Fleiß

der Ankerbegriff — allen Fleiß anwendend (2. Petrus 1:5); tut Fleiß, eure Berufung und Erwählung festzumachen (2. Petrus 1:10)

“**Faul**” — **G3576 nothros** — träge, schwerfällig

was der Fleißige niemals sein darf — seid nicht träge, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen ererben (Hebräer 6:12)

“**Tugend**” — **G703 arete** — Tugend, Lob, Vortrefflichkeit

Was Fleiß dem Glauben hinzufügt (2. Petrus 1,5); dasselbe Wort wird in 1. Petrus 2,9 mit Tugenden wiedergegeben

“**Herrlichkeit**” — **G1391 doxa** — Ehre, Lob, Herrlichkeit

er hat uns berufen durch Herrlichkeit und Tugend (2. Petrus 1,3)

“**fleißig suchen**” — **G1567 ekzeteo** — zu suchen, zu erforschen

er ist ein Vergelter derer, die ihn suchen (Hebräer 11:6)

“**inbrünstig**” — **G2204 zeo** — heiß sein, sieden

inbrünstig im Geiste, lehrte er fleißig die Dinge des Herrn (Apostelgeschichte 18:25)

“**Erneuerung**” — **G342 anakainosis** — eine Erneuerung, ein Neumachen

sei verwandelt durch die Erneuerung eures Sinnes (Römer 12:2)

“**Sinn**” — **G3563 nous** — der Verstand, das Verständnis

wir haben den Sinn Christi (1. Korinther 2:16)

“**gesunder Verstand**” — **G4995 sophronismos** — ein gesunder Verstand

nicht den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht (2. Timotheus 1:7)

HEBRÄISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“**fleißig**” — **H2742 charuts** — scharf; ein Dreschwerkzeug; feines Gold; Entscheidung

die Hand der Fleißigen wird herrschen (Sprüche 12:24); das Gut eines fleißigen Mannes ist köstlich (Sprüche 12:27)

“**Faul**” — **H6102 atsel** — langsam, träge

Der Weg des Faulen ist wie eine Dornenhecke (Sprüche 15:19); dasselbe Wort ist der Faule — gehe hin zur Ameise, du Fauler (Sprüche 6:6)

“**Faulheit**” — **H6103 atslah** — Faulheit, Untätigkeit

durch viel Faulheit sinkt das Gebälk (Prediger 10:18)

“**fleißig sucht**” — **H7836 shachar** — frühzeitig suchen, eifrig suchen

wer eifrig nach Gutem trachtet, erlangt Wohlgefallen (Sprüche 11:27)

“**Sinn**” — **H3336 yetser** — Vorstellung, Rahmen

dessen Sinn auf dich gerichtet ist (Jesaja 26:3)

“**blieb**” — **H5564 samak** — bleiben, sich stützen, aufrechterhalten

du wirst ihn bei stetigem Frieden erhalten, dessen Sinn auf dich gestützt ist (Jesaja 26:3)

(Meine persönlichen Gedanken — charuts (H2742, diligent) bedeutet fleißig. Es bedeutet auch ein scharfes Dreschwerkzeug, feines Gold, und Entscheidung — das Tal der Entscheidung, Joel 3:14. Das Gut des Fleißigen ist köstlich: das Wort selbst ist Gold.)

I. ALLEN FLEISS ANWENDEN — DER ANKER

A. 2. Petrus 1:5 so wendet allen euren Fleiß daran und reichet dar in eurem Glauben Tugend und in der Tugend Erkenntnis **[G703 arete ■] [G4710 spoude ■]**

GEBT ALLEN FLEISS DARAN → FÜGT ZU EUREM GLAUBEN DIE TUGEND HINZU.

II. DER FLEISSIGE UND DER FAULE

A. Sprüche 12:24 Fleißige Hand wird herrschen; die aber lässig ist, wird müssen zinsen.

[H2742 charuts ■]

FLEISSIGE HAND WIRD HERRSCHEN; DIE ABER LÄSSIG IST, WIRD MÜSSEN ZINSEN.

B. Sprüche 15:19 Der Weg des Faulen ist dornig; aber der Weg des Frommen ist wohl gebahnt.

[H6102 atsel ■]

DER WEG DES FAULEN IST DORNIG = ABER DER WEG DES FROMMEN IST WOHL GEAHNT.

C. Sprüche 18:9 Wer lässig ist in seiner Arbeit, der ist ein Bruder des, der das Seine umbringt.

FAUL IN SEINEM WERK = BRUDER EINES GROSSEN VERSCHWENDERS.

D. Sprüche 19:24 Der Faule verbirgt seine Hand im Topf und bringt sie nicht wieder zum Munde.

DER FAULE VERBIRGT SEINE HAND IM TOPF → BRINGT SIE NICHT WIEDER ZUM MUNDE.

E. Sprüche 21:25 Der Faule stirbt über seinem Wünschen; denn seine Hände wollen nichts tun. (26) Er wünscht den ganzen Tag; aber der Gerechte gibt, und versagt nicht.

SEINE HÄNDE WEIGERN SICH ZU ARBEITEN → DAS BEGEHREN DES FAULEN TÖTET IHN.

F. Sprüche 24:30 Ich ging am Acker des Faulen vorüber und am Weinberg des Narren; (31) und siehe, da waren eitel Nesseln darauf, und er stand voll Disteln, und die Mauer war eingefallen. (32) Da ich das sah, nahm ich's zu Herzen und schaute und lernte daran. (33) Du willst ein wenig schlafen und ein wenig schlummern und ein wenig deine Hände zusammentun, daß du ruhest: (34) aber es wird dir deine Armut kommen wie ein Wanderer und dein Mangel wie ein gewappneter Mann.

DAS FELD DES FAULEN → GANZ MIT DORNEN ÜBERWACHSEN + DIE STEINMAUER EINGERISSEN → ARMUT UND MANGEL.

G. Prediger 10:18 Denn durch Faulheit sinken die Balken, und durch lässige Hände wird das Haus triefend. **[H6103 atslah ■]**

VIEL FAULHEIT → DER BALKEN SINKT; TRÄGHEIT DER HÄNDE → DAS HAUS WIRD TRIEFEND.

H. Sprüche 19:15 Faulheit bringt Schlafen, und eine lässige Seele wird Hunger leiden.

FAULHEIT → EIN TIEFER SCHLAF; EINE FAULE SEELE WIRD HUNGER LEIDEN.

I. Sprüche 6:6 Gehe hin zur Ameise, du Fauler; siehe ihre Weise an und lerne! (7) Ob sie wohl keinen Fürsten noch Hauptmann noch Herrn hat (8) bereitet sie doch ihr Brot im Sommer und sammelt ihre Speise in der Ernte. (9) Wie lange liegst du, Fauler? Wann willst du aufstehen von deinem Schlaf? (10) Ja, schlafe noch ein wenig, schlummere ein wenig, schlage die Hände ineinander ein wenig, daß du schlafest (11) so wird dich die Armut übereilen wie ein Fußgänger und der Mangel wie ein gewappneter Mann.

GEH ZUR AMEISE → BETRACHTE IHRE WEGE, UND WERDE WEISE.

(Meine persönlichen Gedanken — Sprüche 24 und Sprüche 6 verwenden zweimal dieselben Worte: noch ein wenig Schlaf, ein wenig Schlummer, ein wenig Händefalten, um zu ruhen. Die Worte werden zweimal gegeben, damit die Warnung gewiss ist.)

J. Sprüche 26:13 Der Faule spricht: Es ist ein junger Löwe auf dem Wege und ein Löwe auf den Gassen. (14) Ein Fauler wendet sich im Bette wie die Tür in der Angel. (15) Der Faule verbirgt seine Hand in dem Topf, und wird ihm sauer, daß er sie zum Munde bringe. (16) Ein Fauler dünkt sich weiser denn sieben, die da Sitten lehren.

DER FAULE SPRICHT: ES IST EIN LÖWE AUF DEM WEGE → WEISER IN SEINEN EIGENEN AUGEN ALS SIEBEN, DIE DA VERSTÄNDIG ANTWORTEN.

K. Sprüche 12:27 Einem Lässigen gerät sein Handel nicht; aber ein fleißiger Mensch wird reich.

DIE SUBSTANZ EINES FLEISSIGEN MANNES = KOSTBAR.

L. Sprüche 13:4 Der Faule begehrt und kriegt's doch nicht; aber die Fleißigen kriegen genug.

DER FAULE BEGEHRT, UND HAT DOCH NICHTS; ABER DIE SEELE DER FLEISSIGEN WIRD REICHLICH GESÄTTIGT.

M. Sprüche 21:5 Die Anschläge eines Emsigen bringen Überfluß; wer aber allzu jach rasch ist, dem wird's mangeln.

DIE ANSCHLÄGE EINES EMSIGEN → ÜBERFLUSS; WER ABER ALLZU JACH RASCH IST → MANGEL.

(Meine persönlichen Gedanken — beachte das Wort: die GEDANKEN des Fleißigen. Fleiß liegt in den Gedanken, bevor er in der Hand liegt. Die Studie kommt bei der Erneuerung des Sinnes darauf zurück.)

N. Sprüche 11:27 Wer da Gutes sucht, dem widerfährt Gutes; wer aber nach Unglück ringt, dem wird's begegnen. **[H7836 shachar ■]**

SUCHT FLEISSIG GUTES → ERLANGT GUNST.

III. EIN BELOHNER DERER, DIE IHN FLEISSIG SUCHEN

A. Hebräer 11:6 Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muß glauben, daß er sei und denen, die ihn suchen, ein Vergelter sein werde. **[G1567 ekzeteo ■]**
DIE IHN SUCHEN, EIN VERGELTER SEIN WERDE.

B. Apostelgeschichte 18:24 Es kam aber gen Ephesus ein Jude mit namen Apollos, von Geburt aus Alexandrien, ein beredter Mann und mächtig in der Schrift. **[G2204 zeo ■]** (25) Dieser war unterwiesen im Weg des HERRN und redete mit brünstigem Geist und lehrte mit Fleiß von dem HERRN, wußte aber allein von der Taufe des Johannes.

MÄCHTIG IN DEN SCHRIFTEN + BRENNEND IM GEIST → LEHRTE FLEISSIG DIE DINGE DES HERRN.

IV. SEID FLEISSIG, DASS IHR VON IHM IN FRIEDEN ERFUNDEN WERDET

A. 2. Petrus 3:14 Darum, meine Lieben, dieweil ihr darauf warten sollt, so tut Fleiß, daß ihr vor ihm unbefleckt und unsträflich im Frieden erfunden werdet;

SEID FLEISSIG → VON IHM GEFUNDEN IM FRIEDEN, UNBEFLECKT UND UNSTRÄFLICH.

(Meine persönlichen Gedanken — angesichts der Tatsache, dass ihr nach solchen Dingen ausschaut: nach welchen Dingen ausschauen? Der Vers unmittelbar davor zeigt, was sie sind.)

B. 2. Petrus 3:10 Es wird aber des HERRN Tag kommen wie ein Dieb in der Nacht, an welchem die Himmel zergehen werden mit großem Krachen; die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen, und die Erde und die Werke, die darauf sind, werden verbrennen. (11) So nun das alles soll zergehen, wie sollt ihr denn geschickt sein mit heiligem Wandel und gottseligem Wesen (12) daß ihr wartet und eilet zu der Zukunft des Tages des HERRN, an welchem die Himmel vom Feuer zergehen und die Elemente vor Hitze zerschmelzen werden!

WARTEND AUF + EILEND ZU DER ZUKUNFT DES TAGES GOTTES → WELCHERLEI LEUTE SOLLT IHR SEIN.

C. Hebräer 6:11 Wir begehren aber, daß euer jeglicher denselben Fleiß bewaise, die Hoffnung festzuhalten bis ans Ende **[G3576 nothros ■]** (12) daß ihr nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld ererben die Verheißungen.

ZEIGT DEN GLEICHEN FLEISS BIS ANS ENDE → NICHT TRÄGE, SONDERN NACHFOLGER DERER, DIE DIE VERHEISSUNGEN ERBEN.

D. Hebräer 12:15 und sehet darauf, daß nicht jemand Gottes Gnade versäume; daß nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Unfrieden anrichte und viele durch dieselbe verunreinigt werden;

UND SEHET DARAUF → UND SEHET DARAUF, DASS NICHT JEMAND GOTTES GNADE VERSÄUME.

E. 2. Petrus 1:10 Darum, liebe Brüder, tut desto mehr Fleiß, eure Berufung und Erwählung festzumachen; denn wo ihr solches tut, werdet ihr nicht straucheln **[G4710 spoude ■]**

SEID FLEISSIG, EURE BERUFUNG UND ERWÄHLUNG FESTZUMACHEN → SO WERDET IHR NIEMALS FALLEN.

(Meine persönlichen Gedanken — wenn ihr diese Dinge tut: welche Dinge? Die Dinge, die eurem Glauben hinzugefügt werden. So wendet sich die Studie nun dem ersten hinzugefügten zu: fügt eurem Glauben die Tugend hinzu.)

V. FÜGT ZU EUREM GLAUBEN DIE TUGEND HINZU

A. 2. Petrus 1:3 Nachdem allerlei seiner göttlichen Kraft, was zum Leben und göttlichen Wandel dient, uns geschenkt ist durch die Erkenntnis des, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Tugend **[G703 arete ■]** **[G1391 doxa ■]**

SEINE GÖTTLICHE KRAFT HAT ALLES GESCHENKT → ER HAT UNS BERUFEN DURCH SEINE HERRLICHKEIT UND TUGEND.

B. 1. Petrus 2:9 Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, das königliche Priestertum, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, daß ihr verkündigen sollt die Tugenden des, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht; **[G703 arete ■]**

EIN AUERWÄHLTES GESCHLECHT + EIN KÖNIGLICHES PRIESTERTUM + EIN HEILIGES VOLK + EIN EIGENTUMSVOLK → VERKÜNDIGT DIE TUGENDEN DES, DER EUCH BERUFEN HAT.

(Meine persönlichen Gedanken — Lobpreis hier ist arete (G703, Tugend), dasselbe Wort wie Tugend. Diejenigen, die Gott berufen hat, verkündigen die Tugenden dessen, der sie aus der Finsternis in sein wunderbares Licht berufen hat.)

C. Philipper 4:8 Weiter, liebe Brüder, was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was keusch, was lieblich, was wohllautet, ist etwa eine Tugend, ist etwa ein Lob, dem denket nach! **[G703 arete ■]**

IST ETWA EINE TUGEND → DEM DENKET NACH.

D. Philipper 4:6 Sorget nichts! sondern in allen Dingen lasset eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden. (7) Und der Friede Gottes, welcher höher ist denn alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christo Jesu!

SEID FÜR NICHTS SORGEND → DER FRIEDE GOTTES WIRD EURE HERZEN UND SINNE BEWAHREN.

VI. WERDET VERWANDELT DURCH DIE ERNEUERUNG EURES SINNES

A. Römer 12:1 Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, daß ihr eure Leiber begebet zum Opfer, das da lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei, welches sei euer vernünftiger Gottesdienst. **[G342 anakainosis ■]** (2) Und stellet euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch die Erneuerung eures Sinnes, auf daß ihr prüfen möget, welches da sei der gute, wohlgefällige und vollkommene Gotteswille.

SEID NICHT DIESER WELT GLEICH → SONDERN VERÄNDERT EUCH DURCH DIE ERNEUERUNG EURES SINNES → AUF DASS IHR PRÜFEN MÖGET, WELCHES DA SEI DER GUTE, WOHLGEFÄLLIGE UND VOLLKOMMENE GOTTESWILLE.

(Meine persönlichen Gedanken — der Leib ist gegeben, aber der Mensch wird verwandelt durch die Erneuerung des SINNES. Hier wendet sich der Fleiß nach innen: nicht allein die Arbeit der Hände, sondern die Gedanken des Fleißigen.)

B. 2. Korinther 10:3 Denn ob wir wohl im Fleisch wandeln, so streiten wir doch nicht fleischlicherweise. (4) Denn die Waffen unsrer Ritterschaft sind nicht fleischlich, sondern mächtig vor Gott, zu zerstören Befestigungen; (5) wir zerstören damit die Anschläge und alle Höhe, die sich erhebt wider die Erkenntnis Gottes, und nehmen gefangen alle Vernunft unter den Gehorsam Christi

GEDANKEN NIEDERWERFEND → UND NEHMEN GEFANGEN JEDE VERNUNFT UNTER DEN GEHORSAM CHRISTI.

C. 1. Korinther 2:16 Denn "wer hat des HERRN Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen?" Wir aber haben Christi Sinn. **[G3563 nous ■]**

WIR ABER HABEN CHRISTI SINN.

D. Philipper 2:5 Ein jeglicher sei gesinnt, wie Jesus Christus auch war: (6) welcher, ob er wohl in göttlicher Gestalt war, hielt er's nicht für einen Raub, Gott gleich sein (7) sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward gleich wie ein anderer Mensch und an Gebärden als ein Mensch erfunden; (8) er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.

EIN JEGLICHER SEI GESINNT, WIE JESUS CHRISTUS AUCH WAR → ER ERNIEDRIGTE SICH SELBST + WARD GEHORSAM BIS ZUM TODE.

(Meine persönlichen Gedanken — Korinther sagt, dass wir den Sinn Christi HABEN; Philipper sagt, LASST diesen Sinn in euch SEIN. Was wir haben, müssen wir in uns leben lassen.)

E. Römer 8:6 Aber fleischlich gesinnt sein ist der Tod, und geistlich gesinnt sein ist Leben und Friede. (7) Denn fleischlich gesinnt sein ist wie eine Feindschaft wider Gott, sintemal das Fleisch dem Gesetz Gottes nicht untertan ist; denn es vermag's auch nicht. (8) Die aber fleischlich sind, können Gott nicht gefallen. (9) Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

FLEISCHLICH GESINNT SEIN = TOD; GEISTLICH GESINNT SEIN = LEBEN UND FRIEDE.

F. Jesaja 26:3 Du erhältst stets Frieden nach gewisser Zusage; denn man verläßt sich auf dich.

[H5564 samak ■] [H3336 yetser ■]

SINN AUF DICH GERICHTET → WIRST DU IHN IN VOLLKOMMENEM FRIEDEN BEWAHREN.

G. Epheser 4:23 Erneuert euch aber im Geist eures Gemüts (24) und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in rechtschaffener Gerechtigkeit und Heiligkeit.

SEID ERNEUERT IM GEIST EURES GEMÜTES → ZIEHET DEN NEUEN MENSCHEN AN.

H. 2. Timotheus 1:7 Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht. **[G4995 sophronismos ■]**

NICHT DER GEIST DER FURCHT → KRAFT + LIEBE + BESONNENHEIT.

I. Philipper 4:13 Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.

ICH VERMAG ALLES DURCH DEN, DER MICH MÄCHTIG MACHT, CHRISTUS.

J. 1. Petrus 1:13 Darum so begürtet die Lenden eures Gemütes, seid nüchtern und setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade, die euch angeboten wird durch die Offenbarung Jesu Christi

GÜRTET DIE LENDEN EURES GEMÜTS → HOFFET BIS ANS ENDE.

K. Philipper 4:8 Weiter, liebe Brüder, was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was keusch, was lieblich, was wohlklingend, ist etwa eine Tugend, ist etwa ein Lob, dem denket nach!

WAS IMMER WAHRHAFTIG + EHRBAR + GERECHT + REIN + LIEBLICH + WOHLKLINGEND IST → DEM DENKET NACH.

(Meine persönlichen Gedanken — die Studie kehrt dorthin zurück, wo sie begann: allen Fleiß anzuwenden. Fleiß ist nicht allein die Arbeit der Hände. Er wirkt nach innen, bis der Sinn erneuert wird, in den Gehorsam Christi gefangen genommen und in vollkommenem Frieden auf ihn gestützt bleibt.)

SCHLUSS

2. Petrus 1:10 Darum, liebe Brüder, tut desto mehr Fleiß, eure Berufung und Erwählung festzumachen; denn wo ihr solches tut, werdet ihr nicht straucheln

DENN WO IHR SOLCHES TUT, WERDET IHR NICHT STRAUCHELN.

2. Petrus 1:11 und also wird euch reichlich dargereicht werden der Eingang zu dem ewigen Reich unsers HERRN und Heilandes Jesu Christi.

EIN EINGANG WIRD EUCH REICHLICH GEWÄHRT WERDEN → IN DAS EWIGE REICH.

(Meine persönlichen Gedanken — hier ist die ganze Studie in einem Atemzug. Sie beginnt damit, allen Fleiß anzuwenden, und endet mit einem Eingang, der einem reichlich verliehen wird. Zwischen beidem: Fleiß wird dem Trägen entgegengestellt. Er zeigt sich im Suchen Gottes und im Ausschauen nach seinem Tag. Dann wendet er sich nach innen — der Tugend zum Glauben hinzufügen, den Sinn erneuern, jeden Gedanken gefangen nehmen unter Christus — bis der Mensch fest gegründet ist auf Gott in vollkommenem Frieden, und niemals fallen wird.)

ÜBUNGSQUIZ

1. 2. Petrus 1,5 — So wendet allen euren Fleiß daran und reichet dar in eurem Glauben:

- a) Wissen
- b) Tugend
- c) Geduld

2. Sprüche 12:24 — Fleißige Hand wird:

- a) wird herrschen
- b) tributpflichtig sein
- c) fett gemacht werden

3. Hebräer 11:6 — Er sei ein Vergelter derer, die:

- a) glaubt, dass er ist
- b) zu Gott kommen
- c) fleißig ihn suchen

4. 2. Petrus 3:14 — Tut Fleiß, daß ihr vor ihm erfunden werdet:

- a) in Frieden, unbefleckt und unsträflich
- b) in allem heiligen Wandel und Gottseligkeit
- c) mit großem Getöse

5. Römer 12:2 — Werdet verändert durch:

- a) die Barmherzigkeit Gottes
- b) euer vernünftiger Dienst

die Erneuerung eures Sinnes

6. Römer 8:6 — Fleischlich gesinnt sein ist:

- a) Leben und Frieden
- b) Tod
- c) vollkommener Frieden

7. Jesaja 26:3 — Du erhältst stets Frieden nach gewisser Zusage; denn man verläßt sich auf dich, dessen Gemüt:

- a) auf dich verläßt
- b) hastig
- c) aufgegürtet

ANTWORTSCHLÜSSEL: 1-b, 2-a, 3-c, 4-a, 5-c, 6-b, 7-a

WIE SICH DIESE STUDIE VERZWEIGT

→ **WIE DIE STUDIE MEHR HINZUFÜGT: DER TUGEND WIRD DIE ERKENNTNIS HINZUGEFÜGT, UND DER ERKENNTNIS DIE MÄSSIGKEIT (2. PETRUS 1,5-7). DIES IST DER NÄCHSTE SCHRITT IN DER KETTE, DIE GANZE LEITER, DIE MIT FLEISS GEGEBEN WIRD.**

WIE DIES ZUM ENDE FÜHRT: DIE FLEISSIGEN FOLGEN DENEN, DIE DURCH GLAUBEN UND GEDULD DIE VERHEISSUNGEN ERBEN (HEBRÄER 6:12). FLEISS GEHT MIT GLAUBEN UND GEDULD EINHER, BIS ANS ENDE.

→ **WIE DIE WORTE ZÄHLEN: CHARUTS (H2742, DILIGENT) IST DAS WORT FÜR FLEISSIG. ES IST AUCH DAS WORT FÜR FEINES GOLD UND FÜR DAS TAL DER ENTSCHEIDUNG — DER FLEISSIGE IST EIN ENTSCHIEDENER MANN, UND SEIN GUT IST KOSTBAR.**

WIE SICH DAS AUF DICH ANWENDET: DIE ERNEUERUNG DES SINNES (RÖMER 12:2) IST DAS INNERE WERK DER DILIGENZ. NIMM JEDEN GEDANKEN GEFANGEN UNTER DEN GEHORSAM CHRISTI (2. KORINTH 10:5), UND WERDE IN VOLLKOMMENEM FRIEDEN BEWAHRT (JESAJA 26:3).

WAS DAS FÜR DIE EWIGKEIT BEDEUTET: GEBET FLEISS, SO WERDET IHR NIMMERMEHR FALLEN. DENN ALSO WIRD EUCH REICHLICH DARGEREICHT WERDEN DER EINGANG ZU DEM EWIGEN REICH (2 PETRUS 1,10-11).

WAS MUSST DU TUN, UM GERETTET ZU WERDEN?

Schau dir unsere Bibelstudie an — „Was muss ich tun, um gerettet zu werden“

SOURCES & CREDITS

Scripture: Lutherbibel 1912 (Public Domain) — a redistributable edition, looked up exactly and never machine-translated.

Alternate chapter/verse numbering reconciled with STEPbible TVTMS (CC BY 4.0).

Strong's numbering & original-language data: OpenScriptures Hebrew Bible (CC BY 4.0); STEPbible.org — TAHOT/TAGNT/TBESH/TBESG (CC BY 4.0); Robinson-Pierpont Byzantine Majority Text (Public Domain); Strong's dictionary, 1890 (Public Domain).

Typography: Google Noto fonts (SIL Open Font License 1.1).

© SEE MORE JESUS · wanttoseemore.com — shared under Creative Commons Attribution 4.0 (CC BY 4.0).